

LEADER WESERMÜNDE-NORD

- Nordholz – Land Wursten – Langen – Bederkesa -



www.leader-wesermuende-nord.de

Niederschrift über die Öffentliche Sitzung der LAG LEADER - Region Wesermünde-Nord

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.03.2009
Sitzungsbeginn:	20:10 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr
Ort, Raum:	Festsaal in der Burg, Amtsstraße 17, 27624 Bad Bederkesa

Anwesend sind:

Herr Krüger, Thorsten, Stadt Langen	stimmberechtigt
Herr Prof. Dr. Großmann, Uwe Hochschule Bremerhaven	stimmberechtigt
Frau Beier, Katja, Stadt Langen	stimmberechtigt
Frau Dehne-Seer, Eleonore Verkehrsverein	stimmberechtigt
Herr Flashwinkel, Wilhelm Gemeinde Nordholz	stimmberechtigt (ab TOP 5) in Vertretung für Herrn Jährling
Herr Neumann, Wolfgang Gemeinde Land Wursten	stimmberechtigt
Herr Wojzischke, Sven Samtgemeinde Bederkesa	stimmberechtigt
Herr Brömmer, Wolfgang Niedersächsisches Landvolk	nicht stimmberechtigt
Frau Dücker, Sigrun Landfrauenverband	stimmberechtigt
Herr Dury, Peter Niedersächsisches Internatsgymnasium Bederkesa	nicht stimmberechtigt
Frau Lübs, Linda Gewerbeverein Nordholz	nicht stimmberechtigt
Frau Menger, Waltraud Nationalparkhaus Dorum-Neufeld	stimmberechtigt
Herr Müller, Rainer	stimmberechtigt
Herr Tramsen, Dirk Niedersächsisches Landvolk	nicht stimmberechtigt
Herr Varoga, Lienhard GLL	nicht stimmberechtigt
Frau Thiessen Agentur für Wirtschaftsförderung	nicht stimmberechtigt in Vertretung für Herrn Witthohn
Frau Herrmann, Inga, Stadt Langen	nicht stimmberechtigt
Frau Hühnken, Monika Stadt Langen	nicht stimmberechtigt
Protokollführerin	

Es fehlen:

Herr Jährling, Bernhard Gemeinde Nordholz	entschuldigt
Herr Dr. Diedrichs, Volker Seepark Klinik Debstedt	entschuldigt

Herr Ahlfeld, Günter	nicht entschuldigt
Herr Dierken, Siegfried GLL	entschuldigt
Herr Dircksen, Jan-Hinrik	entschuldigt
Verkehrsverein Norseebad Wremen e.V.	
Herr Günther, Dirk Badleiter Moor-Therme Bad Bederkesa	entschuldigt
Frau Kuiper, Jeanette	nicht entschuldigt
Beerster Gewerbeverein e.V.	
Herr Spielbrink, Klaus Förderwerk Bremerhaven GmbH	nicht entschuldigt
Firma BTE Regionalmanagement	entschuldigt
Frau Gonsior, Ilona	
Herr Witthohn, Marco Agentur für Wirtschaftsförderung	entschuldigt

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der LAG vom 26.08.2008
- 3 Änderung der Geschäftsordnung (Vertretungsregelung)
- 4 Benennung neuer Mitglieder
- 5 Beratung und Beschlussfassung über eine Machbarkeitsstudie für ein Tourismuskonzept für Spieka- Neufeld und Cappel-Neufeld
- 6 Beratung und Beschlussfassung über einzelne Projekte für "Zukunftsfähige Landnutzung, Infrastrukturmaßnahmen" siehe Anlagen
- 7 Beratung und Beschlussfassung über den Neubau eines DLRG-Gebäudes auf dem Strandgelände des Nordseebades Wremen
- 7.a
 1. Neubau eines Fischpasses zwischen See und Elbe-Weser-Schifffahrtskanal, SG Bederkesa
 2. Erweiterung der Holzbohlenstege im Bereich hinter dem Torfstich, Moorerlebnispfad in der Gemeinde Flögeln
- 8 Verschiedenes

Protokoll:

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- Bürgermeister Krüger eröffnet die Sitzung um 20.10 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit (10 Stimmberechtigte von 14, davon 5 Wirtschafts- u. Sozialpartner u. 4 aus der Verwaltung/ ab TOP 5 sind es 5 Stimmberechtigte aus der Verwaltung), sowie die Tagesordnung fest. Herr Krüger möchte die Tagesordnung um einen TOP erweitern.
- TOP 7a
 1. Neubau eines Fischpasses zwischen See und Elbe-Weser-Schifffahrtskanal, Bad Bederkesa
 2. Erweiterung der Holzbohlenstege im Bereich hinter dem Torfstich. Moorerlebnispfad in der Gemeinde Flögeln

Beschluss:

Der Tagesordnung mit der Erweiterung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der LAG vom 26.08.2008

Beschluss:

Der Niederschrift über die Sitzung der LAG vom 26.08.2008 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen :8
Stimmenthaltungen :1

zu 3 Änderung der Geschäftsordnung (Vertretungsregelung)

Herr Krüger schlägt vor die Vertretungsregelung unter §7 Abs.4 in der Geschäftsordnung der LAG so zu ändern, dass teilnehmende Vertreter nicht nur das angegebene Mitglied vertreten kann, sondern auch für ein anderes nicht teilnehmendes Mitglied gegebenenfalls einspringen kann.

Beschluss:

Die LAG beschließt die Änderung wie folgt:

§7

(4) Die stimmberechtigten Mitglieder der LAG sind verpflichtet, an den Sitzungen der LAG teilzunehmen. Sollte ein LAG-Mitglied verhindert sein, nimmt ein (alt: der jeweilige) Vertreter die Sitzung wahr. In diesem Fall ist der Vorsitzende der LAG rechtzeitig vor der Sitzung zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 4 Benennung neuer Mitglieder

Bürgermeister Krüger erläutert kurz, dass der Vertreter Herr Jürgen Grundmann für Herrn Bernhard Jährling und das Mitglied Herr Dirk Günther, von der Moor-Therme Bad Bederkesa jeweils ihre Arbeitsplätze gewechselt haben und somit als Mitglied bzw. Vertreter für die LAG Leader Wesermünde-Nord nicht mehr zur Verfügung stehen.

Als neue Vertretung für Herrn Jährling wird Herr Wilhelm Flashwinkel von der Gemeinde Nordholz vorgeschlagen. Als neues Mitglied der Wirtschafts- u. Sozialpartner wird Herr Alexander Schütz, Moor-Therme Bad Bederkesa vorgeschlagen.

Beschluss:

Die LAG beschließt, dass Herr Wilhelm Flashwinkel neuer Vertreter für Herrn Bernhard Jährling ist und Herr Alexander Schütz neues stimmberechtigtes Mitglied für die Wirtschafts- und Sozialpartner ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 5 Beratung und Beschlussfassung über eine Machbarkeitsstudie für ein Tourismuskonzept für Spieka- Neufeld und Cappel-Neufeld

Ab diesem Tagesordnungspunkt 10 stimmberechtigte Mitglieder.

Herr Flashwinkel stellt die Machbarkeitsstudie vor.

Beschluss:

Die LAG stimmt der vorliegenden Machbarkeitsstudie für ein Tourismuskonzept für Spieka-Neufeld und Cappel-Neufeld zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 6 Beratung und Beschlussfassung über einzelne Projekte für "Zukunftsfähige Landnutzung, Infrastrukturmaßnahmen" siehe Anlagen

Bürgermeister Krüger erläutert den touristischen und wirtschaftlichen Ansatz für die Sanierung der einzelnen Wirtschaftswege und der Brücken.

Die der Einladung beigefügte Projektliste der Wirtschaftswege wird durch eine neue Projektliste ersetzt und an die Teilnehmer verteilt, mit dem Hinweis auf einen Rechenfehler in der Gesamtsumme, die einzelnen Beträge stimmen zahlenmäßig jedoch.

Herr Krüger weist darauf hin ob die Realisierung aller Wege u. Brücken umgesetzt werden, hängt von der Haushaltsmöglichkeiten und der Beschlüsse der Gremien der Stadt Langen ab.

Die LAG befürwortet die aufgeführten Sanierungsmaßnahmen der Wege und Brücken, auch unter dem vorab beschriebenen Vorbehalt. Der Vorsitzende fragt, ob die Abstimmung im Block erfolgen kann, da jede Maßnahme im Einzelnen erläutert wurde. Die Mitglieder stimmen dem zu.

Beschluss:

Folgende Projekte wurden beschlossen:

- Wirtschaftsweg „Sprettweg“, Stadt Langen
- Wirtschaftsweg „Torfweg“, Stadt Langen
- Wirtschaftsweg „Hohe-Lucht Weg“, Stadt Langen
- Wirtschaftsweg „Rosengartenweg“, Stadt Langen
- Wirtschaftsweg „Moorhammsweg“, Stadt Langen
- Wirtschaftsweg „Bawarder Weken“, Stadt Langen
- Wirtschaftsweg „Nordenfeldweg“, Stadt Langen
- Wirtschaftswegebrücke „Sprettweg“, Stadt Langen
- Wirtschaftswegebrücke „Kanalweg/Sprettweg“, Stadt Langen
- Wirtschaftswegebrücke „Scharmbrücker Weg“, Stadt Langen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 7 Beratung und Beschlussfassung über den Neubau eines DLRG-Gebäudes auf dem Strandgelände des Nordseebades Wremen

Herr Neumann erläutert die den Neubau eines DLRG-Gebäudes auf dem Strandgelände des Nordseebades Wremen. Die Unterlagen werden in Kopie verteilt. Die Gemeinde Dorum ist in der Lage das Gebäude noch in diesem Jahr zu bauen und die Co-Finanzierung ist auch geregelt. Die DLRG ist nur noch für die kommende Saison bereit mit dem Notbehelf „Container“ die Aufsicht für den Strand zu übernehmen.

Beschluss:

Die LAG stimmt dem Neubau eines DLRG-Gebäudes auf dem Strandgelände des Nordseebades Wremen laut den Unterlagen vom 11.03.2009 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 7.1 1. Neubau eines Fischpasses zwischen See und Elbe-Weser-Schiffahrtskanal, SG Bederkesa

2. Erweiterung der Holzbohlenstege im Bereich hinter dem Torfstich, Moorerlebnispfad in der Gemeinde Flögeln

Herr Wojzischke erläutert den erweiterten Tagesordnungspunkt.

1. Der Fischpass ist eine Fischtreppe, über die jetzige Treppe können die Fische nicht wandern wie früher, und somit ist der Fischbestand in Gefahr. Mit dem Fischpass könnten die Fische in beiden Richtungen wandern. Unterlagen hierfür werden nachgereicht und können mit dem Protokoll im Internet eingesehen werden.

2. Durch eine Erweiterung der Holzbohlen im Bereich hinter dem Torfstich wäre ein wandern trockenen Fußes möglich. Zurzeit ist ein Durchkommen bei etwas schlechter Witterung kaum möglich. Unterlagen hierfür werden nachgereicht und können mit dem Protokoll im Internet eingesehen werden.

Die LAG stimmt einer Abstimmung im Block zu.

Beschluss:

Die LAG beschließt

1. den Neubau eines Fischpasses zwischen See und Elbe-Weser-Schiffahrtskanal im Flecken Bad Bederkesa. Die Kosten belaufen sich ca. auf 23.800 € brutto.
2. die Erweiterung der Holzbohlenstege im Bereich hinter dem Torfstich, Moorerlebnispfad in der Gemeinde Flögeln. Die Kosten belaufen sich ca. auf 22.000 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 8 Verschiedenes

Bürgermeister Krüger stellt die neuen Roll Ups und das Banner der Leader Region Wesermünde-Nord vor.

Er entschuldigt Frau Gonsior von BTE und erläutert, dass das Regionalmanagement versucht hat, das Projekt „Dienstleistungsstandort für Offshore“ als Leaderprojekt zu gewinnen. Leider gibt es da Probleme seitens der Zulieferung. Die NBank hat das Projekt mit auf der Liste, aber da es ca. an

Platz 250 steht ist von einer Durchführung nicht aus zu gehen.

Außerdem bearbeitet Fa. BTE zusammen mit Herrn Wojzischke das kulinarische Projekt „Wesermünde schmeckt“ Genussstandort Wesermünde-Nord. Näheres wird auf der nächsten LAG-Sitzung vorgestellt.

Bürgermeister Krüger liest aus dem Antwortschreiben von Minister Ehlen auszugsweise vor.

Herr Müller fragt Herrn Dierken von der GLL, ob eine Finanzierung über Leader für das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) in Köhlen möglich ist. Herr Dierken sieht grundsätzlich dass dieses möglich ist, Projekte die über die „Zile“-Richtlinie förderfähig sind, können auch über das Leaderbudget erfolgen, wenn dieses von der LAG geschlossen ist.

Die nächste LAG-Sitzung ist noch nicht festgelegt.

Bürgermeister Krüger schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.



Krüger
Bürgermeister



Hühnen
Protokollführerin